



Landesrat Achleitner: Rekord-Forschungsbudget ist Investition in Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Standorts

OÖ

**Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „Das höchste
Forschungsbudget aller Zeiten ist auch klares Signal an Wirtschaft & In-
dustrie: Wir stemmen uns gegen die Krise und lassen euch auch in
schwierigen Zeiten nicht alleine!“**

*„Mit mehr als 103 Millionen Euro steht im kommenden Jahr das höchste
Forschungsbudget aller Zeiten in Oberösterreich zur Verfügung. Wir inves-
tieren ganz bewusst in die Innovation und damit in die Zukunftsfähigkeit
und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Oberösterreich“, betonte Wirt-
schafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner in der heutigen
Budgetdebatte des OÖ. Landtags. „Dieses Rekord-Forschungsbudget ist
auch ein klares Signal an die Wirtschaft und die Industrie in Oberöster-
reich: Wir stemmen uns gegen die Krise und wir lassen euch auch in
schwierigen Zeiten nicht alleine“, so Landesrat Achleitner.*

*„80 Prozent der Forschung passiert in Oberösterreich in den Betrieben. Die Po-
litik kann hier unterstützen, durch die richtigen Rahmenbedingungen und durch
Förderungen. Das machen wir auch, wie zum Beispiel mit unseren Fördercalls.
Hier investieren wir dort, wo Zukunft entsteht – im heurigen Jahr etwa im Bereich
Wasserstoff und in die Künstliche Intelligenz“, erklärte Landesrat Achleitner.
„Wesentlich ist, dass Forschung nicht ideologie-definiert erfolgt, sondern tech-
nologieoffen. Dieses Grundprinzip wird in Oberösterreich schon immer hochge-
halten, in der aktuellen Bundesregierung war das bedauerlicherweise nicht im-
mer der Fall. Hier muss die künftige Bundesregierung einen anderen Weg ein-
schlagen“, stellte Landesrat Achleitner klar.*

*„Die enge Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung ist ein we-
sentlicher Standortvorteil für Oberösterreich. Das ist auch ein Kernelement der*

oö. Wirtschafts- und Forschungsstrategie #upperVISION2030. Sie definiert auch die Schwerpunkte der Forschungsaktivitäten in Oberösterreich: Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, nachhaltige Industrie und Produktion, Medizintechnik sowie Transformation von Energie und Mobilität“, erläuterte Landesrat Achleitner.

„Eine Stärkung des Wissenschaftsstandorts Oberösterreich wollen wir auch mit dem neuen OÖ. Hochschuldialog erreichen: Durch die noch engere Vernetzung der Universitäten und der Fachhochschule in Oberösterreich wollen wir Ressourcen bündeln und unsere Sichtbarkeit auch international noch weiter erhöhen“, unterstrich Landesrat Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-15103, (+43 664) 600 72 15103, michael.herb@ooe.gv.at